

Klassenkonferenzen- einfach zum Heulen...

Beitrag von „plattyplus“ vom 11. Februar 2019 22:01

Zitat von CDL

Wie ertragt ihr das? Was hilft euch, eure emotionalen Ressourcen wieder zu stärken?
Wie schützt ihr euch ohne dabei jedoch emotional abzustumpfen?

Denk nicht an die Vielen, denen Du nicht helfen konntest. Denk an die Wenigen, die Du da rausholen konntest.

Oder, wie es mein Oberarzt formulierte, als ich Zivi auf einer Kinder-Intensivstation war: *"Die Knirpse werden hier aus ganz Deutschland zusammengekarrt. Die anderen Ärzte haben sie schon aufgegeben. Also denk dran, jeder, der hier trotzdem lebend raus kommt, ist Dein persönlicher Gewinn!"*

Und ja, das hat mir damals schon geholfen einfach weiterzumachen, auch wenn ich in den 3 Stunden zuvor zwei Knirpse zum Einsargen schieben mußte.

Was die Schule angeht, hatte ich z.B. auch mal so einen Pest und Cholera Fall. Das Mädels hatte Angst nach Beendigung der Schule irgendwo in Anatolien zwangsverheiratet zu werden. Ich habe ich damals eröffnet, daß sie eigentlich nur zwei Alternativen hat. Entweder kann sie sich in einem Frauenhaus ihr Leben lang verstecken oder sie kann, da sie einen deutschen Paß hatte, bei der Bundeswehr anheuern. Ich würde die Marine empfehlen, weil die Wahrscheinlichkeit doch recht gering ist, daß sie da bei einem Auslandseinsatz ihr Leben verliert. Außerdem will ich mal sehen, wie ihre Großfamilie es schaffen will an der Wache am Kasernentor vorbeizukommen. Hinzu kommt zumindest noch ein Sold/Gehalt, so daß man nicht von Hartz 4 leben muß.

Und ja... 4 Jahre später habe ich einen Brief aus Wilhelmshaven erhalten, der den Weg über meine alte Schule zu mir gefunden hatte. Mein Tipp hatte sich wohl ausgezahlt, auch wenn ich dafür damals Ärger mit der Schulleitung bekommen hatte. Von wegen Bundeswehr und wie man jemandem empfehlen könne dort anzuheuern.

Soviel zu den Wenigen, die ich erreichen konnte und dem "persönlichen Gewinn".